

WKO STATISTIK Österreich



MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1 Methodische Bemerkungen	1 - 7
2 Branchenprofil	8
3 Tabellenteil	9 - 20
I. Mitglieder	9 - 11
II. Unternehmensneugründungen	12
III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
IV. Lehrlinge	18
V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehrn nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammer systematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, dar die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in „nicht Kammer“-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzernsätze und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	6 753	1,7	0,7
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	6 037	1,8	0,8
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	404	2,0	0,9
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)	356	1,9	0,9
Unternehmen (Schwerpunktzuordnung)	4 437	1,9	0,8
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	6 868	0,9	0,3
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	7 697	1,0	0,3
Umsatzerlöse in Mio. EUR	900	0,6	0,1
Produktionswert in Mio. EUR	785	0,6	0,1
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	389	0,7	0,2
Investitionen in Mio. EUR	79	1,4	0,2
Personalaufwand in Mio. EUR	279	0,7	0,2
Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	6,7	6,0	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	1,7	3,4	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	75,5	68,3	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	37 370	52 091	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	81 593	146 022	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,6	43,7	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	8,8	4,0	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHAFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	132	251	735	639	319	570	395	205	1 052	4 298
2011	131	256	750	653	331	588	419	222	1 064	4 414
2012	149	270	775	688	345	595	446	230	1 099	4 597
2013	159	274	824	743	359	610	449	250	1 090	4 758
2014	175	320	837	795	377	646	459	260	1 100	4 969
2015	178	341	873	826	404	672	475	268	1 114	5 151
2016	174	361	942	913	405	684	496	270	1 120	5 365
2017	176	381	1 004	971	421	690	515	287	1 131	5 576
2018	177	384	1 065	1 015	444	731	524	294	1 155	5 789
2019	193	389	1 106	1 042	473	753	550	289	1 180	5 975
2020	199	407	1 210	1 131	496	793	576	313	1 251	6 376
2021	207	426	1 328	1 178	502	818	624	318	1 263	6 664
2022	199	434	1 338	1 195	520	835	639	340	1 231	6 731
2023	203	434	1 347	1 185	521	816	660	348	1 245	6 759
2024	211	427	1 344	1 186	522	802	689	333	1 239	6 753
Veränderung 2010 - 2024 in %	+59,8	+70,1	+82,9	+85,6	+63,6	+40,7	+74,4	+62,4	+17,8	+57,1

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	115	217	612	547	276	484	343	174	912	3 680
2011	116	222	620	564	291	509	366	190	914	3 792
2012	126	242	649	601	304	521	381	199	951	3 974
2013	141	247	702	652	318	528	397	221	941	4 147
2014	149	284	713	704	341	557	406	231	959	4 344
2015	155	303	748	731	351	587	426	241	976	4 518
2016	148	325	823	810	358	604	450	244	983	4 745
2017	151	343	874	856	377	616	464	255	998	4 934
2018	149	345	942	906	396	653	476	260	1 018	5 145
2019	169	355	971	942	425	674	498	257	1 034	5 325
2020	168	369	1 064	1 020	433	707	530	278	1 114	5 683
2021	179	378	1 159	1 066	444	736	568	285	1 136	5 951
2022	170	392	1 169	1 076	464	762	587	304	1 096	6 020
2023	168	374	1 189	1 062	468	754	608	309	1 103	6 035
2024	179	375	1 172	1 066	478	741	638	294	1 094	6 037
Veränderung 2010 - 2024 in %	+55,7	+72,8	+91,5	+94,9	+73,2	+53,1	+86,0	+69,0	+20,0	+64,0

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
0105-Kürschner	1	1	7	8	4	5	5	1	20	52
0110-Kappenmacher und Rauhwarenfärber	.	.	.	.	.	.	3	.	2	5
0115-Präparatoren	4	6	16	15	11	19	22	5	1	99
0120-Zurichter	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
0125-Handschuhmacher	.	1	5	.	1	.	.	4	2	13
0130-Lederbekleidungserzeuger (Säckler)	.	4	6	7	7	5	4	.	1	34
0135-Gerber und Lederfärber	.	1	2	6	4	1	7	.	.	21
0150-sonstige Berechtigungen im Bereich Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
0200-Bekleidungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	2	.	3	5
0205-Kleidermacher	59	116	342	352	197	227	139	61	285	1 778
0215-Schnittzeichner	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1
0220-Hersteller von graphischen Entwürfen für Bekleidung (Modedesign)	7	6	34	13	15	17	12	14	150	268
0225-Kleider- und Kostümverleiher	1	2	22	6	2	4	1	2	16	56
0230-Anderungsschneiderei	39	64	192	168	78	138	97	43	293	1 112
0235-Wäschewarenerzeuger	1	5	18	11	3	8	5	38	34	123
0240-Krawattenerzeuger	.	.	.	.	.	.	.	1	1	2
0245-Hutmacher	3	5	48	26	6	27	43	.	24	182
0250-Modisten	.	.	.	4	1	7	4	.	9	25
0265-Schirrmacher	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
0270-Wildbartbinder	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2
0275-sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe	18	9	50	37	28	24	41	3	38	248
0280-Erzeugung von Babyaccessoires, wie Krabbeldecken, Lätzchen und Dreieckstücher	.	28	103	98	12	65	18	29	6	359
0300-Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler	1	55	.	.	33	.	99	14	10	212
0303-Sticker	5	11	176	28	5	98	5	.	68	396
0306-Stricker	6	5	171	26	.	.	6	1	.	215
0321-Musterzeichner	.	.	1	2	.	.	.	2	1	6
0324-Maschinisticker	4	.	1	8	2	16	9	5	.	45
0327-Gold-, Silber- und Perlenstricker	.	.	1	4	.	1	1	.	1	8
0330-Handstricker	5	3	3	10	.	1	.	1	.	23
0333-Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren	15	30	122	156	20	24	57	16	37	477
0342-Maschinstricker, Handstricker	3	8	10	85	15	6	9	1	2	139
0345-Wirker	1	3	156	5	.	1	1	1	.	168
0348-Weber (Tuchmacher)	.	1	9	15	2	9	1	5	.	42
0351-Fleckerteppich-Weber	.	.	.	6	.	.	5	.	.	11
0357-Teppichknüpfen	.	1	.	.	.	5	.	.	.	6
0360-Teppichreparatur	4	2	5	4	2	2	5	.	6	30
0363-Posamentierer	.	.	3	.	.	.	.	.	6	9
0381-Seiler	.	2	3	4	2	.	3	1	.	15
0384-Inhaber gewerblicher Spinnereien	.	.	2	1	1	.	1	.	.	5
0387-Kunststopfer	.	.	1	1	3	1	1	.	2	9
0393-Plissierer	.	.	.	1	.	1	.	.	1	3
0396-Stoffknopferzeuger	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
0398-Lampenschirmerzeugung aus textilem Material	1	.	5	1	2	1	13	.	4	27
Weber, Posamentierer und Seiler	1	2	9	12	2	2	17	42	25	112
0404-Textilreiniger	6	12	38	28	13	25	17	5	59	203
0408-Färber	1	1	2	3	2	1	2	.	3	15
0412-Teppichreiniger und -aufbewahrer	.	.	4	1	1	1	.	.	9	16
0416-Reinigung von Polstermöbeln und nicht festverlegten Teppichen	4	4	25	16	6	17	15	1	26	114
0444-Wäscher	.	.	6	8	.	22	9	6	11	62
0448-Wäschebügler	2	12	42	16	25	.	15	7	8	127
0460-Wäscheverleiher	.	.	18	3	5	3	3	.	4	36
0472-Ubernahmestellen für Textilreinigung	4	9	23	6	12	13	6	.	34	107
0480-Mietwaschküchen	2	3	3	5	3	5	8	1	7	37
0484-Münzkleiderreinigung	.	.	.	1	.	.	1	.	1	3
0488-Tiefenreinigung von Matratzen	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Färber	2	.	2	.	.	2	2	.	3	11
Summe Gesamt	200	412	1 688	1 211	525	805	717	310	1 213	7 081

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):**Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 ***

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	241	351	413	405	446	466	566	551	493	456	404
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	215	320	380	377	421	428	517	494	435	407	356
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	3 680	4 518	4 745	4 934	5 145	5 325	5 683	5 951	6 020	6 035	6 037
Gründungsquote ⁴	6,5	7,8	8,7	8,2	8,7	8,8	10,0	9,3	8,2	7,6	6,7

* 2010-2024: endgültige Daten

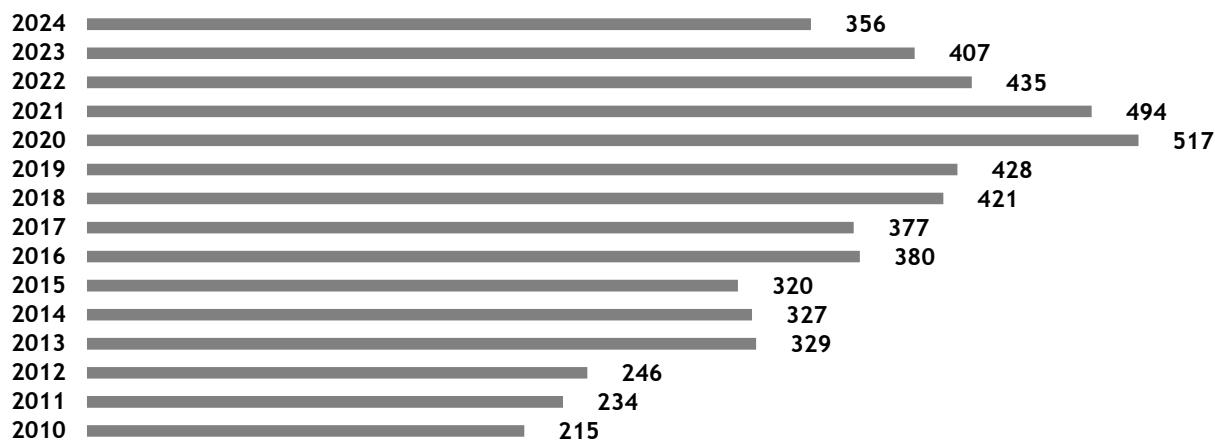
¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

² Einmalzählung (näherungswise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschafaten) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	665	869
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	6 868	7 697
Angestellte	1 883	2 111
Arbeiter	4 912	5 512
Lehrlinge	74	74
Arbeiteranteil in %	71,5	71,6
Lehrlingsanteil in %	1,1	1,0
Männer	2 445	2 693
Frauen	4 423	5 004
Frauenanteil in %	64,4	65,0
geringfügig Beschäftigte	.	829
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	10,8
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	10,3	8,9

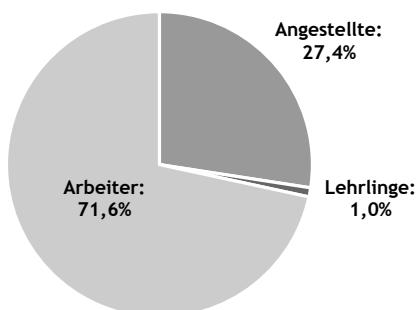
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahrsdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt
des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

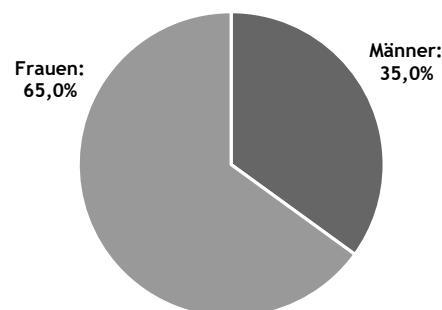
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):**Unselbstständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf**

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbstständig Beschäftigte insgesamt **	8 580	8 858	9 010	8 963	8 586	8 545	7 645	7 517	7 712	7 798	7 697
Angestellte	1 871	2 211	2 289	2 199	2 182	2 153	2 069	2 117	2 166	2 139	2 111
Arbeiter	6 561	6 530	6 617	6 666	6 309	6 287	5 489	5 319	5 472	5 585	5 512
Lehrlinge	148	116	104	97	96	105	87	81	74	75	74
Männer	2 203	2 617	2 721	2 665	2 586	2 663	2 491	2 489	2 548	2 653	2 693
Frauen	6 377	6 241	6 289	6 297	6 000	5 881	5 154	5 028	5 164	5 144	5 004
geringfügig Beschäftigte	906	905	955	984	967	922	851	821	868	866	829
Unselbstständig Beschäftigte (ohne gB) ***	7 674	7 952	8 055	7 979	7 619	7 623	6 795	6 697	6 844	6 932	6 868

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W
2010	107	477	1 529	1 920	390	1 167	338	799	1 180
2015	54	756	1 452	1 871	375	1 085	445	774	1 164
2016	103	757	1 439	1 973	380	1 107	425	741	1 120
2017	89	757	1 362	1 978	384	1 297	442	658	1 148
2018	92	747	1 464	1 451	375	1 428	467	689	1 133
2019	92	803	1 446	1 420	366	1 295	452	625	1 134
2020	77	708	1 234	1 369	295	1 169	430	638	1 003
2021	95	722	1 202	1 344	301	1 155	401	671	946
2022	109	776	1 245	1 369	298	1 226	409	649	963
2023	111	771	1 295	1 321	313	1 344	410	606	984
2024	94	651	1 301	1 285	309	1 336	414	531	990
Anteil 2024 in %	1,4	9,4	18,8	18,6	4,5	19,3	6,0	7,7	14,3
Veränderung 2010 - 2024 in %	-12,1	+36,5	-14,9	-33,1	-20,8	+14,5	+22,6	-33,6	-16,1

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeits schwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

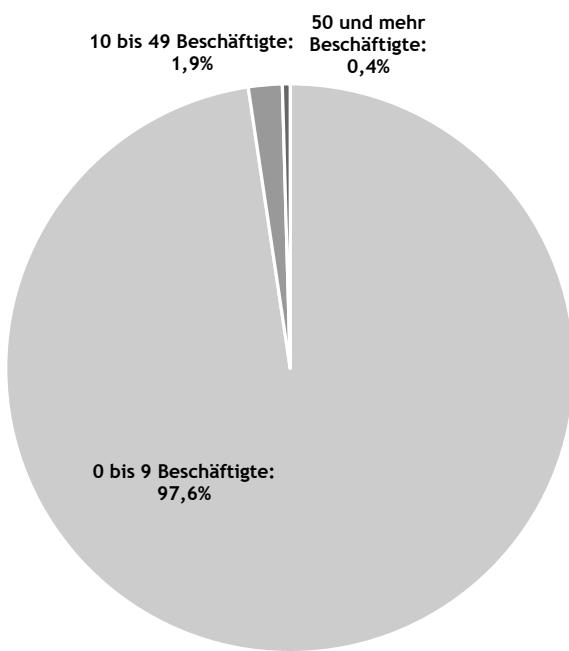
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):**Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen ***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	4 424	97,6
10 - 49	87	1,9
50 - 249	16	0,4
250 und mehr Beschäftigte	4	0,1
SUMME	4 531	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

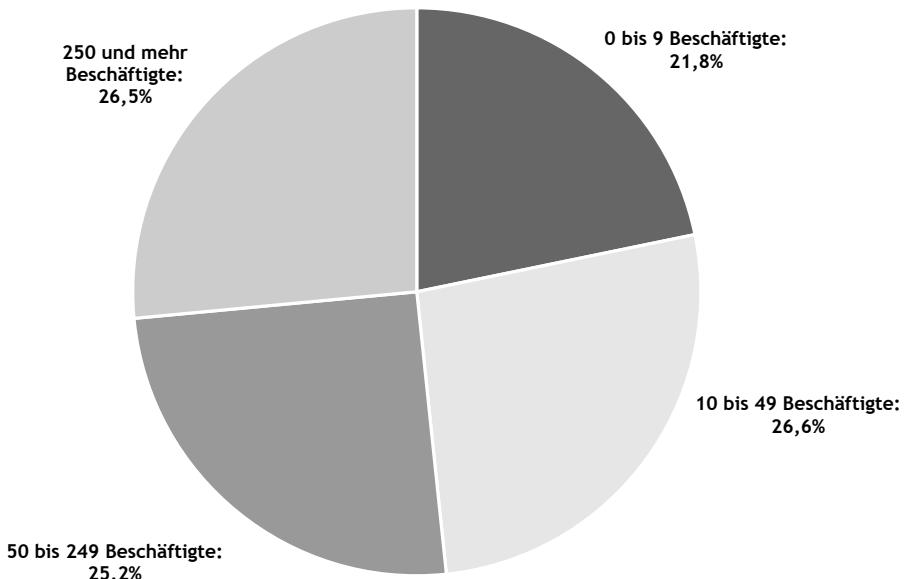
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	1 484	21,8
10 - 49	1 811	26,6
50 - 249	1 716	25,2
250 und mehr Beschäftigte	1 806	26,5
SUMME	6 817	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):**Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern**

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	3	17	9	29	31	14	18	10	41	172
2015	3	8	12	37	15	14	14	8	24	135
2016	4	5	14	29	14	16	13	6	20	121
2017	3	4	12	31	14	17	13	4	18	116
2018	4	4	11	22	15	21	16	8	19	120
2019	1	7	13	33	13	16	13	7	21	124
2020	0	8	8	30	9	10	12	8	21	106
2021	1	5	9	25	9	10	9	7	21	96
2022	1	3	9	14	13	7	6	7	23	83
2023	1	1	12	16	15	15	7	6	23	96
2024	1	1	13	17	16	13	9	5	24	99
Anteil 2024 in %	1,0	1,0	13,1	17,2	16,2	13,1	9,1	5,1	24,2	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	-66,7	-94,1	+44,4	-41,4	-48,4	- 7,1	-50,0	-50,0	-41,5	-42,4

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	900	G	G
Produktionswert in Mio. EUR ²	785	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	389	G	G
Investitionen in Mio. EUR ⁴	79	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	279	G	G
Wert			
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	81 593	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	50	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	9	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	37 370	G	G

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Fachverband MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK (117):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	207	236	G	G	900
Produktionswert in Mio. EUR ²	182	215	G	G	785
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	86	102	G	G	389
Investitionen in Mio. EUR ⁴	6	12	G	G	79
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	41	83	G	G	279
Ø Umsatz je Erwerbstägigen in EUR ⁶	39 465	98 529	G	G	81 593
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	47	48	G	G	50
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3	5	G	G	9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	22 629	36 444	G	G	37 370

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)